

XVI. GRUPPE.

Heereswesen.

a) Heeres-Organisation und Ergänzung.

b) Truppen-Ausrüstung, Bekleidung, Bewaffnung.

774. *Militärdepartement der Schweizerischen Eidgenossenschaft in Bern.*

Tragbare Waffen.

s. No. 776. 783.

a) Ordonnanz-Waffen:

Repetirgewehr — Repetirstutzer — Repetirkarabiner — Revolver — Kadettengewehr — umgeändertes Infanteriegewehr.

b) Erste kleinkalibrige Gewehre:

Vorderladerstutzer — Vorderlader-Järgewehr.

c) Zusammenstellung der Munition und ihrer Herstellung.

d) Säbel:

Offizierssäbel für Berittene — Mannschaftssäbel für Berittene — Infanterieoffizierssäbel.

e) Darstellung der Treffsicherheits- und Flugbahn — Verhältnisse gezogener und nichtgezogener Infanterie-Gewehre.

775. *Schweizerische Industrie-Gesellschaft in Neuhausen bei Schaffhausen.*

Gewehre nach System Vetterli.

s. No. 671.

Die Produktion der ausstellenden Gesellschaft in Feuerwaffen beträgt jährlich 50 bis 60,000 Stück. — Bis jetzt wurden ausschliesslich Waffen nach System Vetterli (Schweizerische Ordonnanz) geliefert; hingegen können bei belangreichen Aufträgen auch alle andern Systeme angefertigt werden. — Tragweite der Vetterli-Gewehre bis zu 1800 Meter.

Sämmtliche Gewehr-Bestandtheile werden im Etablissement aus dem Rohen erzeugt und es steht die Fabrikation unter strenger Kontrolle. — Exportation. — Es werden auch Privat-Aufträge ausgeführt und Munition mitgeliefert.

Vertreten durch Ingenieur Eduard Hüpsch in Wien, Währingerstrasse 14.

c) Artilleriewesen.

776. *Militärdepartement der Schweizerischen Eidgenossenschaft in Bern.*

Artillerie-Material.

s. No. 774. 783.

8 c/m Geschütz mit neuer Laffettirung — 8 c/m Caisson — Munitionssammlung für 8 c/m, 10 c/m und 12 c/m Geschütze — Pferdegeschirr — Unteroffiziers-Reitzeug für Artillerie.